

Das sind unsere Angebote

Als Gewerkschaftspartner im ReTraNetz Berlin-Brandenburg nehmen wir die betrieblichen Themen und Beschäftigten in den Blick und entwickeln mit Betriebsräten und Unternehmen Konzepte für eine gelungene Transformation, bei der es fair zugeht.

Dafür bringen wir unsere Expertise ein, stoßen wichtige Initiativen an und bieten unter anderem:

- Qualifizierungskonzepte für Betriebsräte und Beschäftigte.
- Unterstützung rund um die strategische Personalentwicklung.
- Unser tarifvertraglich abgesichertes Projekt „Fachkräftepool“ soll helfen, Kurzarbeit und Entlassungen zu vermeiden und die Arbeitnehmer:innen temporär dort einzusetzen, wo sie gebraucht werden.
- Den „Zukunfts-Check“ der IG Metall, um zu ermitteln, wo der Betrieb steht, welche Kompetenzen er hat und welche Rolle er in der Transformation spielen kann.
- Expertise, Informationen und Wissenstransfer zu allen Themen rund um die Transformation und ihre Megatrends.



© scharrigum88/istock.adobe.com

Wir wollen, dass der „FairWandel“ gelingt und es auch morgen in der Fahrzeugindustrie genug gute Arbeit für alle gibt.

Ansprechpartner*innen

Christoph Hahn

IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen
Wirtschafts-, Struktur- und Sozialpolitik
Tel. 030 - 25 37 50 26
christoph.hahn@igmetall.de

Robert Drewnicki

Projektleiter ReTraNetz-BB
Tel. 0151 - 51 66 03 43
drewnicki.robert@iftp-institut.de

Dr. Christian Christen

Berater ReTraNetz-BB
Tel. 0151 - 53 28 95 89
christen.christian@iftp-institut.de

Christian Dufentester

Berater ReTraNetz-BB
Tel. 0175 - 568 45 39
dufentester.christian@iftp-institut.de

Alle Informationen und Studien zu unserer Arbeit:

www.retranetz-bb.de

Jessica Haspel

Beraterin ReTraNetz-BB
Tel. 0151 - 17 51 13 90
haspel.jessica@iftp-institut.de

Dirk Linder

Berater ReTraNetz-BB
Tel. 0175 - 327 85 40
linder.dirk@iftp-institut.de

Sophie Fiedler

Projektassistentin ReTraNetz-BB
Tel. 0171 - 416 92 78
fiedler.sophie@iftp-institut.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Projektdaten | Herausgeber:

Förderzeitraum 01.07.2022 bis 30.06.2025

Projekträger VDI/VDE Innovation + Technik GmbH

Fördermittelgeber Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK)

Partner im ReTraNetz-Konsortium

- Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH (Konsortialführer)
- bbw Akademie für Betriebliche Weiterbildung GmbH
- Fraunhofer-Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik IPK
- IG Metall Berlin-Brandenburg-Sachsen und bfw Unternehmen für Bildung | Institut für Forschung, Training und Projekte (iftp)
- Technische Universität Berlin – Fachgebiet Werkzeugmaschinen und Fertigungstechnik
- Wirtschaftsförderung Brandenburg WFBB (assoziierter Partner)

Herausgeber: Berufsbildungswerk Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw) | Institut für Forschung, Training und Projekte (iftp)

www.bfw.de und www.iftp-institut.de

Titelfoto: © Yngvepumi/istock.adobe.com



Den Wandel der Fahrzeugindustrie gestalten

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

ReTraNetz-BB

Regionales Transformationsnetzwerk für die
Fahrzeug- und Zulieferindustrie Berlin-Brandenburg

iftp.

Institut für Forschung,
Training und Projekte

bfw

Unternehmen für Bildung.



Bezirk
Berlin-Brandenburg
Sachsen

ReTraNetz Berlin-Brandenburg – Partner in der Transformation

Antriebswende und Digitalisierung verändern die Fahrzeug- und Zulieferindustrie in den kommenden Jahren grundlegend. Von der Forschung und Entwicklung über die Produktion bis hin zur konkreten Arbeit in der Industrie. Zusätzlich muss der gesamte Automobilsektor auf die Chancen und Risiken zukünftiger Mobilitätskonzepte und -dienste reagieren, denn es wird um mehr als die reine Fahrzeugproduktion gehen.

Diese großen Veränderungen und Herausforderungen stehen im Mittelpunkt der Arbeit des ReTraNetz Berlin-Brandenburg. Wir wollen die Unternehmen und Beschäftigten bei der damit verbundenen Transformation in der Hauptstadtregion unterstützen. Wir bieten Expertise und Beratung zu sich wandelnden Produktionsprozessen und künftiger Wertschöpfung, zur Ladeinfrastruktur, Batterieentwicklung und -produktion, zu zentralen Aspekten der Energiewende sowie zur integrierten Mobilität in der Metropole Berlin und im Flächenland Brandenburg.

Für uns steht fest: Die Transformation kann eine große Chance für den Industriestandort Berlin-Brandenburg sein.

Die Zukunft ist elektrisch und CO₂-neutral

Die Region Berlin-Brandenburg ist gut aufgestellt: Wir verfügen über stetig wachsende Erneuerbare Energie. Und überall in Berlin und Brandenburg arbeiten kluge Köpfe in innovativen Firmen, an Hochschulen und in der Forschung an den Antworten für eine nachhaltige und zukunftsfähige Industrie und helfen, die Industrie und E-Mobilität von morgen zu planen. Berlin-Brandenburg kann der Ort für eine CO₂-neutrale Mobilität und Produktion sein, in der eine ökologische Kreislaufwirtschaft neue, zukunftsfähige Wertschöpfungspotenziale und moderne Industriearbeitsplätze bietet.



Gemeinsam den Wandel gestalten

Mitbestimmung und der sozialpartnerschaftliche Dialog sind Voraussetzungen für den Erfolg der Transformation. Denn nur gemeinsam können zentrale Akteure aus Betrieben, Wirtschaft, Politik und Wissenschaft die passenden Konzepte für und in der Region entwickeln und auch umsetzen. So entstehen neue Produkt- und Wertschöpfungsketten, die Arbeitsplätze dauerhaft sichern und neue Arbeit schaffen kann.

Im ReTraNetz Berlin-Brandenburg arbeiten wir gemeinsam mit unseren Partnern an den vielfältigen Herausforderungen der Transformation der Fahrzeugindustrie und bieten mögliche Antworten und Lösungsansätze für zentrale Zukunftsfragen:

- Welche Produkte können Unternehmen in der Region für eine erfolgreiche Antriebs- und Mobilitätswende herstellen?
- Wie lässt sich Erneuerbare Energie für Produkte und Dienstleistungen nutzen, um die CO₂-Bilanz zu verbessern und damit CO₂-Neutralität perspektivisch zu erreichen?

- Wie können wir Batterien für die Mobilität und als stationäre Speicher in der Region herstellen, die Nachnutzung (2nd Life) ausbauen und wichtige Rohstoffe recyceln?
- Wo liegen reale Potenziale im digitalisierten, integrierten Nahverkehr und bei Logistikverkehren?
- Wie können wir die nötigen Fachkräfte für die Branche halten, die Weiterbildung für künftige Aufgaben fördern und attraktive Arbeitsplätze von morgen schaffen?
- Welche Kernkompetenzen und Qualifikationen brauchen Beschäftigte im Wandel und wie lassen sie sich vermitteln?
- Und welche Unterstützung und Fördergelder für die vielfältigen Aufgaben in der Transformation gibt es in der Region und wie lassen sie sich effektiv nutzen?

An erster Stelle steht für uns der gleichberechtigte Dialog, die Mitbestimmung und der Austausch mit den Betroffenen in den Betrieben! Denn nur so lassen sich die richtigen Konzepte und Ideen gemeinsam auf den Weg bringen.

